

GR Univ.Prof. Dr. Daisy KOPERA, MBA

14.9.2021

F R A G E S T U N D E

an Stadtrat Dr. Günter Riegler

am 16.9.2021

Betreff: Wie wir leben wollen - wie leben wir

Sehr geehrte Herr Stadtrat!

Am 23. Jänner 2020 wurde mit dem Graz Kulturjahr ein weltweit einmaliges Unterfangen eröffnet – nichts weniger als die Einladung an die Bürgerinnen und Bürger einer Stadt, sich mit den zentralen Fragen urbaner Zukunft auseinanderzusetzen. Eine Idee, ein Schwerpunktjahr, ein Festival, ein gelebtes Labor und nicht zuletzt eine Summe von fünf Millionen Euro, die Projekte aus Kunst und Wissenschaft an der Schnittstelle zur urbanen Entwicklung fördern sollte.

Mit der virulenten Fragestellung „wie wir leben wollen“ wurden Künstlerinnen, Künstler, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eingeladen, Antworten in Bezug auf „Umwelt und Klima“, „Digitalisierung“, „Soziales Miteinander“, „Urbanismus“ und „Arbeit von Morgen“ zu geben.

Doch nach einem fulminanten Start war das Kulturjahr kurz nach der Eröffnung schon mit dem ersten Lockdown konfrontiert. Das Kulturjahr 2020 wurde daher ins Jahr 2021 verlängert, um auch wirklich allen Projekten ihre Umsetzung zu ermöglichen: In diesem Zeitraum war der Kulturbetrieb insgesamt für neun Monate quasi stillgelegt, in sechs weiteren Monaten waren Veranstaltungen zwar möglich, aber nur unter Einschränkungen und ständig wechselnden Auflagen. Nunmehr neigt sich das Kulturjahr dem Ende zu – Zeit eine erste Bilanz zu ziehen.

Daher stelle ich heute an Dich, sehr geehrter Herr Kulturstadtrat, die

Frage:

"Welches Fazit aus kulturpolitischer Sicht ziehst Du aus dem Kulturjahr 2020 bzw. welche Projekte bleiben darüber hinaus der Stadt erhalten?"